

Unter der Presse befinden sich die Neuauflagen folgender Bücher die auf keinem Lager fehlen dürfen:

27. bis 31. Tausend

व्यव्यव्यव्यव्यव्य

24. bis 28. Tausend

Perfall, A. von, Faiful.

Illustr. von Friedr. Stahl Preis Mk. 1.-, geb. Mk. 1.50

Lemche, Gysithe, Opfer der Sünde

Autor. Übersetzung von O. Fink. Mit Buchschmuck von P. Wendling

Preis Mk. 1.-, geb. Mk. 1.50

Ich liefere bar mit $33\frac{1}{8}\frac{9}{6}$ und 7/6 (gemischt 11/10), $3 \times 7/6$ Expl. direkt franko. Jeder Einband 40 Pf. netto.

Meine Auslieferungslager in Frankfurt, Hamburg, Königsberg, Leipzig, Stuttgart und Wien sind stets mit Exemplaren versorgt.

Ich bitte zu verlangen. Zettel anbei!

Berlin W. 57, Bülowstrasse 51 Richard Eckstein Nachfolger H. Krüger

Der Aristokratissimus

(Zeitschrift für Kunst und Leben)

hat mit No. 26 am 4. Oktober ac. das III. Quartal begonnen. - Trotz seines jungen Alters hat sich das Blatt bereits einen ansehnlichen Kreis treuer Freunde und begeisterter Anhänger erworben. - Wir bitten die geehrten Herren Kollegen, sich auch fernerhin um den Vertrieb und die Verbreitung der gejstvollen und eigenartigen Wochenschrift und um Gewinnung neuer Abonnenten zu bemühen. Alle Verehrer des grossen Nietzsche, sowie Gebildete aller Stände, und insonderheit noch junge und strebende Geister, sind Interessenten.

Die Artikel des vorliegen Heftes (No. 26) lauten:

- 1) Nietzsche als Erzieher.
- 2) Paul Gassen, ein wahrer Wohltäter der Menschheit?
- 3) Hut ab vor Bebel! (obwohl er unser grösster Feind)
- 4) Kritik der modernen militärischen Ausbildung.

Wir bringen bei jedem Heft eine Reklamebinde mit stets sensationeller packender Aufschrift, sodass auch der Verkauf aus dem Schaufenster ein spielend leichter sein muss.

Der Rabatt von 50% und 7/6 ist ein selten hoher.

Preis der Einzelnummer: ord. Mk. 0.20; bar Mk. 0.10 und 7/6.

Abonnementspreis pro Quartal Oktober - Dezember 1903 (13 Hefte) ord. Mk. 2 .-; bar Mk. 1 .-.

Das vorliegende Heft No. 26 liefern wir ausnahmsweise mit à Mk. 0.15 à cond.

Hochachtungsvoll

Berlin - Steglitz.

Verlag Hans Priebe & Co.